



# Australien und die Bootsflüchtlinge: Von der Weihnachtsinsel bis Nauru



Akteure an diesen Schauplätzen: Abdul Aziz Muhamat (Flüchtling aus Dafur); Tony Abbott (Premierminister); Lam Binh (Bootsflüchtling); Hieu van Le (Bootsflüchtling und Gouverneur); Malcolm Fraser (Premierminister); Kevin Rudd (Premierminister); Amir Taghinia (Flüchtling aus dem Iran).



# Warum dieses Buch?

2019 kamen insgesamt etwa 100 000 Menschen irregulär über das Mittelmeer in die Europäische Union. Das sind im Durchschnitt 280 Menschen am Tag. Sind das zu viele? Werden es bald sehr viel mehr sein? Soll man sie stoppen, und welche Maßnahmen sind dabei erlaubt? Wer

hat das Recht oder die Pflicht, dies zu entscheiden? Es sind diese Fragen, die in diesem Buch beantwortet werden sollen.

Die Zeit drängt, denn an den Außengrenzen Europas herrscht heute ein Ausnahmezustand. Es gibt Gesetze, die festlegen, was Grenzbeamte an Grenzen tun müssen und dürfen; es gibt Standards, die bestimmen, wie Asylsuchende untergebracht und behandelt werden müssen. Doch diese Gesetze und Standards werden täglich gebrochen. Selbst der Kern des internationalen Flüchtlingsschutzes